

---

Klaus Mohnke  
Institut für Mathematik  
Rudower Chaussee 25  
Haus 1 Raum 306

# Übungsblatt 3

## Differentialgeometrie I Sommer 2013

Abgabe 29.04.2013 (Montag!)

---

### Aufgabe 8

2 Punkte

Zeigen Sie, dass die Krümmung ein Tensor ist.

### Aufgabe 9

2 Punkte

Sei  $(M, J)$  eine fast-komplexe Mannigfaltigkeit, d.h.  $J$  ist ein glatter Vektorbündelendomorphismus von  $TM$  mit  $J \circ J = -id$ . Der zugehörige Nuijehuis-Tensor  $\mathcal{N}_J$  ist definiert als:

$$\mathcal{N}_J(v, w) := [Jv, Jw] - J[v, Jw] - J[Jv, w] - [v, w],$$

wobei  $v$  und  $w$  Vektorfelder auf  $M$  sind und  $[\cdot, \cdot]$  die Lie-Klammer ist.

Zeigen Sie, dass  $\mathcal{N}_J$  wirklich ein Tensor ist. Zeigen Sie, dass  $\mathcal{N}_J \equiv 0$ , wenn  $M$  2-dimensional ist. (Hinweis: Betrachte  $v$  und  $Jv$ .)

Besprechung der folgenden Aufgaben erfolgt nur auf Wunsch. Fragen können aber gestellt werden!

### Aufgabe 10

Wir betrachten die Standard-Sphäre  $S^n \subset \mathbb{R}^{n+1} = \{x \in \mathbb{R}^{n+1}, \|x\|^2 = 1\}$ . Der Tangentialraum  $T_x S^n$  lässt sich dann mit

$$T_x S^n = \{v \in \mathbb{R}^{n+1}, \langle x, v \rangle = 0\}$$

identifizieren, wobei  $\langle x, v \rangle$  das Standard-Skalarprodukt ist. Sei weiterhin  $\pi : \epsilon \rightarrow S^n$  das triviale Vektorbündel über  $S^n$  vom Rang 1, d.h.  $\epsilon = S^n \times \mathbb{R}$  und  $\pi = pr_1$ .

- Zeigen Sie, dass  $TS^n \oplus \epsilon$  global trivial ist, d.h. isomorph zu  $S^n \times \mathbb{R}^{n+1}$ .
- Finden Sie für  $S^1$ ,  $S^3$  und  $S^7$  je ein, drei bzw. sieben punktweise linear unabhängige Vektorfelder. Was bedeutet dies für  $TS^1$ ,  $TS^3$  bzw.  $TS^7$ ?
- In Aufgabe 11 wird gezeigt, dass jedes Vektorfeld auf  $S^{2n}$  mindestens eine Nullstelle besitzt. Welche Konsequenzen hat dies für  $TS^{2n}$ ?

### Aufgabe 11 - Satz vom Igel/Hairy Ball Theorem

Zeigen Sie, dass jedes Vektorfeld auf  $S^{2n}$  eine Nullstelle besitzt. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Zeigen Sie, dass wenn ein Vektorfeld ohne Nullstellen existiert, dann existiert eine Homotopie zwischen der Identität  $id$  auf  $M$  und der Involution  $s : x \mapsto -x$ .
- Sei  $\omega$  eine Volumenform auf  $S^{2n}$ . Betrachten Sie das Integral  $\int_{S^{2n}} s^* \omega$  und leiten Sie aus der Homotopie zwischen  $s$  und  $id$  einen Widerspruch ab.